

## Herbergsverein auch zum Fest Anlaufstelle für Gestrandete



**WEIHNACHTSMENÜ:** Die ehrenamtlichen Helfer und Mitarbeiter des Herbergsvereins servieren den Betreuten Entenbraten mit Rotkohl. Foto: sst

Lüneburg. Gleich zwei Weihnachtsfeiern gibt es beim Lüneburger Herbergsverein, der Wohnungslose und Suchtkranke betreut. Bereits am Donnerstagabend trafen sich Betreuer und Betreute in der Beratungsstelle „Wendepunkt“ in der Salzstraße 14.

„Da gab es ein Enten-Essen, weihnachtliche Musik und ein Geschenk für unsere Klienten“, berichtet Fachbereichsleiterin **Silke Offermann**.

Teil zwei der Weihnachtsfeierlichkeiten folgt am 2. Weihnachtstag. „Beim Christ-Café am kommenden Montag ab 15 Uhr ist jeder im ‚Wendepunkt‘ willkommen“, lädt Silke Offermann ein. Die Feier war in den vergangenen Jahren stets bestens

besucht. „Es kommen an diesem Tag auch Menschen, die sonst nicht bei uns sind, weil sie sich zum Beispiel über Weihnachten einsam fühlen“, sagt die Fachbereichsleiterin. Sie freut sich, dass ehrenamtliche Helfer der Kirche das Christ-Café wieder organisieren.

Es gibt Kaffee und Kuchen sowie eine Andacht mit Pastorin **Annette Israel**.

So haben auch die Menschen, mit denen es das Schicksal nicht so gut gemeint hat, über Weihnachten eine Anlaufstelle. Der Dank dafür geht an alle freiwilligen Unterstützer, die sich an den Feiertagen zur Verfügung stellen, um anderen zu helfen. poe